

Drogen und Alkohol am Arbeitsplatz – TBT

Wir verpflichten uns, die Gesundheit aller unserer Mitarbeiter zu schützen und den sicheren und produktiven Betrieb unserer Einrichtungen zu gewährleisten. Unsere Mitarbeiter sind unsere wertvollste Ressource und deshalb haben Ihre Gesundheit und Sicherheit oberste Priorität. Aus diesem Grund ist es unser Ziel, ein Arbeitsumfeld zu schaffen und aufrechtzuerhalten, das frei von illegalen Drogen, Alkohol oder anderen kontrollierten oder verbotenen Substanzen ist, die die Fähigkeit eines Mitarbeiters beeinträchtigen könnten, seine Arbeitsaufgaben zu erfüllen, oder Risiken für die Gesundheit und Sicherheit anderer darstellen könnten. Der RPM-Verhaltenskodex, die Werte und Erwartungen von 168, unterstützt diese Prinzipien und verlangt von allen Mitarbeitern, ohne Alkohol oder Drogen zur Arbeit zu kommen.

HINWEIS FÜR DEN PRÄSENTATOR – Wenn Sie eine lokale Richtlinie zu Drogen und Alkohol an Ihrem Standort haben, können Sie auch auf diese Richtlinie verweisen.

Drogen- und Alkoholmissbrauch kann das Urteilsvermögen, die Reaktionszeit, die Aufmerksamkeit, die Geschicklichkeit, die kognitive Funktion, die Produktivität und vieles mehr beeinträchtigen. Die Gefahren beim Bedienen von Maschinen, Geräten oder Fahrzeugen, während sie beeinträchtigt sind oder unter dem Einfluss von Drogen und Alkohol stehen, können einen Mitarbeiter, einen Arbeitsplatz und möglicherweise die Öffentlichkeit gefährden. Daher ist es nicht überraschend, dass Mitarbeiter unter dem Einfluss von Drogen und/oder Alkohol dazu neigen würden, Fehler bei der Arbeit zu machen, mehr Freizeit zu nehmen und das Unfallrisiko zu erhöhen – dies ist kein moralisches Urteil, sondern nur etwas, das wir beachten müssen.

Drogen- und Alkoholkonsum wirkt sich auf eine Vielzahl von Gesundheits- und Sicherheitsfaktoren am Arbeitsplatz aus. Laut einer Studie zur Arbeitsgesundheit sind 47 % der Verletzungen am Arbeitsplatz mit Drogen oder Alkohol verbunden.

Lassen Sie uns besprechen, was Sie tun können, um die Anzeichen und Symptome von Drogen- und Alkoholmissbrauch am Arbeitsplatz zu erkennen. Während people in der Regel vorsichtig ist, um Warnsignale für Drogen- oder Alkoholmissbrauch zu verschleiern, können Mitarbeiter, die Drogen- und Alkoholmissbrauch betreiben, folgende Verhaltensweisen zeigen:

- Mangelnde Aufmerksamkeit oder Konzentration
- Schlechte Entscheidungsfindung
- Verringerte Arbeitsqualität und Produktivität
- Schlechtes Urteilsvermögen
- Ungewöhnliche Nachlässigkeit
- Unbeständiger Gang
- Übermäßige Stimmungsschwankungen
- Verwaschene Sprache oder Kommunikationsschwierigkeiten
- Schläfrigkeit
- Der Anschein, hoch, ungewöhnlich energiegeladener oder aufgefrischt oder sediert zu sein
- Erhöhte Abwesenheit, einschließlich unerklärlicher Abwesenheiten oder vager Ausreden für die Notwendigkeit von Urlaub
- Probleme mit zwischenmenschlichen Beziehungen zu Kollegen.
- Progressive Verschlechterung des persönlichen Erscheinungsbildes und der Hygiene.

Wenn Sie diese Anzeichen bei einem Kollegen bemerken, ist es wichtig, dies Ihrem Vorgesetzten oder der Personalabteilung zu melden. Es liegt nicht in Ihrer Verantwortung, einen Kollegen zu diagnostizieren oder zu behandeln, aber indem Sie ihn dem Management zur Kenntnis bringen, können Sie sicherstellen, dass die Person die Unterstützung erhält, die sie benötigt, und dass das Unternehmen ein sicheres und produktives Arbeitsumfeld aufrechterhält.

Wenn Sie Drogen oder Alkohol auf dem Firmengelände finden, melden Sie dies unverzüglich Ihrem Vorgesetzten, EHS oder der Personalabteilung. Achten Sie darauf, den Gegenstand nicht zu berühren, zu bewegen oder zu vernichten, da er, wenn er illegal ist, als Tatort angesehen werden kann oder Sie oder andere schädigen könnte, wenn er beispielsweise eine tödliche Substanz wie Fentanyl enthält.

Wenn Sie Medikamente einnehmen, die Ihre Fähigkeit zur sicheren Arbeit beeinträchtigen können, liegt es in Ihrer Verantwortung, sich mit Ihrem Arzt oder Ihrer medizinischen Fachkraft zu beraten, um festzustellen, ob verschreibungspflichtige oder andere frei verkäufliche Medikamente Ihre Arbeitsleistung, Ihr Verhalten, Ihre Anwesenheit und/oder ein Gesundheits- oder Sicherheitsrisiko beeinträchtigen können.

Wenn Sie oder jemand, den Sie kennen, mit Sucht zu kämpfen hat, gibt es Ressourcen, die Ihnen helfen können, und matters können diskret und vertraulich behandelt werden. **[NUR DEN HEMMIGEN ABSCHNITT VERWENDEN, WENN SIE AN IHREM STANDORT EIN EAP HABEN]** Wir bieten ein Mitarbeiterunterstützungsprogramm, EAP, das vertrauliche Beratung und Unterstützung für Mitarbeiter sowie für alle Personen bietet, die in ihrem Haushalt leben und mit Sucht und anderen persönlichen Problemen zu tun haben. Das EAP kann Unterstützung bieten, indem es Mitarbeiter oder Personen, die zu Hause leben, mit vertraulichem Zugang zu Behandlungen verbindet und dabei hilft, Anbieter zu finden.

Es gibt auch viele andere unabhängige Organisationen, die helfen können. Einzelheiten zu den Organisationen, die in unserem Bereich tätig sind, finden Sie online.